

## Presseinformation

Jean-Marie Massaud, Phoenix Design, Barber & Osgerby im Gespräch

### AXOR Places of Memory: Bleibende Bilder in unserer inneren Landschaft



Copyright: AXOR / Hansgrohe SE. Photograph: Tom Hegen

*Schiltach, im April 2020.* Mit AXOR Places beginnt in diesem Frühjahr eine Marken-Kampagne, die die Sehnsuchtsorte berühmter AXOR Designpartner wie Jean-Marie Massaud, Phoenix Design oder Barber & Osgerby erkundet. Die Designer teilen ihre persönlichen Erinnerungen: ein einsames viktorianisches Steinhaus an der Küste von Wales, endlose Eiswüsten des zugefrorenen Baikalsees oder fremdartig anmutende Szenen des ländlichen Japans. Erzählte Sehnsuchtsorte im Zwischenreich von Fantasie und Wirklichkeit – als individuelle Gegenentwürfe zur durchdigitalisierten Welt. Auf der Marken-Website [axor-design.com/places](https://axor-design.com/places) fließen alle Geschichten ab dem 21.4.20 zusammen.

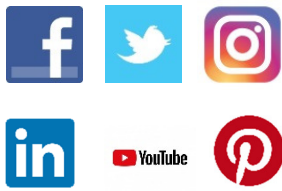
Luftaufnahmen von Tom Hegen bilden den visuellen Rahmen für AXOR Places. Die Bilder verknüpfen die sehr persönlichen ‘Places of Memory’ ausgewählter AXOR Design Partner mit den Individualisierungsmöglichkeiten der AXOR MyEdition Armatur: maximale Freiheit bei der Materialauswahl der Trägerplatte. „Inspiriert durch die Erinnerung an eine bestimmte Begegnung, an eine Stimmung, an ein Erlebnis, an einen Sehnsuchtsort, holen wir ein bestimmtes Material, das an den Ort erinnert ins Hier und Jetzt. So materialisiert sich ein Stück Welt (das Große) im Erscheinungsbild der individuellen Armatur (das Kleine)“, so Anke Sohn, Head of AXOR Brand Marketing.

Jean-Marie Massauds Sehnsuchtsort liegt in Japan, dem Land der aufgehenden Sonne. Es war vor 15 Jahren, an einem regnerischen Nachmittag, mitten in einem Wald ungefähr 30 km von Kyoto entfernt. Das Setting: ein meditativer Tempel aus Holz, weiße Papierlaternen auf den Gehwegen, der Geruch, der ganz eigene Klang von Wasser und mittendrin er und seine Partnerin, die von nichts weiß. Jean-Marie will sie überraschen: Nur zwei Stunden vor der Zeremonie fragt er sie unter vier Augen, ob sie seine Frau werden wolle. Zum Glück sagt sie JA und so heiraten die beiden im Kreis ihrer engsten Freunde, umgeben von diesem zauberhaften Platz. Was bleibt, ist eine exklusive Erinnerung an die Resonanzräume eines ländlichen Japans – das uns seine Essenz in der Harmonie von Natur, Kultur und Zeit offenbart.

Andreas Diefenbach baut sich seinen Sehnsuchtsort in seiner Imagination. Die ersten 13 Jahre seines Lebens verbrachte er im Norden Kasachstans. Zwischen zentralasiatischer Wildnis und europäischer Zivilisation suchte er seinen Weg. Sein Onkel lebte am Baikalsee. Wenn er zu Besuch kam, berichtete er vom Eisfischen, vom Jagen und vom Pilze sammeln in der Taiga. Andreas imaginierte diese Erzählungen zur abenteuerlichen, klirrenden Landschaft. Die wüstenartige Weite des zugefrorenen Baikalsees wurde ihm zur Projektionsfläche seiner Fantasie. Er liebt Frost, Schnee und Eis. Schnee symbolisiert für ihn etwas Warmes, Vertrautes. Frost und Eis drücken etwas unglaublich Klares und Ruhiges aus. Bis heute habe er seine ganz eigene Erinnerung an diesen Ort, ohne je dort gewesen zu sein.

Der Sehnsuchtsort von Edward Barber und Jay Osgerby liegt weit weg von der Stadt. Es ist ein Cottage in der Trearddur Bay an der Westküste von Holy Island in Wales. Das kleine viktorianische Steinhaus schaut majestätisch über die raue Irische See. Während ihres Studiums am Royal College of Arts zogen sie sich dorthin zurück, um Ideen zu entwickeln und gemeinsam zu zeichnen. Stundenlang, konzentriert, oft war der ganze Boden mit Entwürfen bedeckt. Vor allem die Ruhe, dass sich ständig ändernde Wetter und die Gezeiten faszinieren sie. In einem Augenblick regnet es, aber im nächsten Moment scheint schon wieder das wunderbarste Küstenlicht. Dieser Kontrast inspiriert ihre Kreativität und Arbeit nachhaltig.

AXOR entwickelt, konstruiert und produziert Armaturen, Brausen und Accessoires für luxuriöse Bäder und Küchen in Perfektion. Auf höchstem ästhetischem und technischem Niveau entstehen avantgardistische Unikate und Kollektionen – einige von ihnen zählen heute zu den bedeutendsten Klassikern des Bad-Designs. Sie alle tragen den Anspruch „Form Follows Perfection“ in sich – nicht eher mit einem Entwicklungsprozess aufzuhören, bis sich nichts mehr hinzufügen oder entfernen lässt. Mit weltweit anerkannten Designern, darunter Philippe Starck, Antonio Citterio, Jean-Marie Massaud und Patricia Urquiola, entstehen so seit mehr als 25 Jahren zukunftsweisende Designobjekte. AXOR ist eine Marke der Hansgrohe Group.



Mehr zur Marke AXOR erfahren Sie auch unter:

[www.facebook.com/axor.design](http://www.facebook.com/axor.design)

[www.twitter.com/Hansgrohe\\_PR](http://www.twitter.com/Hansgrohe_PR)

[www.instagram.com/axodesign](http://www.instagram.com/axodesign)

[www.linkedin.com/showcase/axor-design](http://www.linkedin.com/showcase/axor-design)

[www.pinterest.de/axor/](http://www.pinterest.de/axor/)

[www.youtube.com/channel/axor](http://www.youtube.com/channel/axor)

#AXOR

#AXORdesign

#AXORplaces

Weitere Informationen:

Hansgrohe SE

Corporate Communications

Astrid Bachmann

T +49 78 36 51 1297

E-Mail: [public.relations@hansgrohe.com](mailto:public.relations@hansgrohe.com)

[www.axor-design.com](http://www.axor-design.com)